

NMS GÖLLERSDORF MIT ZEITGEMÄSSER IT- INFRASTRUKTUR ATTRAKTIV FÜR SCHÜLER UND LEHRER



„Die behütete Lernumgebung einer kleinen Landschule mit nur acht Klassen und 146 Schülerinnen und Schülern, der große Wert, den wir auf Berufsorientierung legen, sowie die moderne Unterrichtsgestaltung sorgen erfreulicherweise für große Nachfrage bei den Anmeldungen, auch außerhalb des Schulsprengels“, berichtet die Schulleiterin Direktorin Maria Graf stolz von den Stärken der NMS Göllersdorf.

Welch wichtigen Beitrag die technische Ausstattung für den Unterricht und somit die Attraktivität einer Schule leistet, weiß die Direktorin aufgrund ihrer früheren Aufgabe als IT-Verantwortliche, in deren Rahmen sie Interessierte auch in der Bedienung von SMART Boards schulte, nur zu gut.

NEUE IT-LANDSCHAFT ALS BASIS EINER ZEITGEMÄSSEN DIGITALEN BILDUNG

In der NMS Göllersdorf war die gesamte IT-Infrastruktur allerdings völlig veraltet und auch die vorhandenen digitalen Tafeln genügten den Ansprüchen nicht mehr: „Wir haben die Entscheidung für neue digitale Whiteboards zum Anlass genommen, um die gesamte IT-Umgebung zu erneuern. Damit wollten wir die Basis für aktuelle und zukünftige Anforderungen legen, unter anderem auch, um die digitale Grundbildung zeitgemäß vermitteln zu können.“

Eine Präsentation der gemdat vor dem Mittelschulgemeindeausschuss konnte nicht nur die Direktorin und den IT-Verantwortlichen Martin Lederer, sondern auch das Entscheidungsgremium des Schulerhalters von den Vorteilen einer Komplettlösung der gemdat überzeugen.

Mit Beginn des Schuljahres 2018/2019 wurde die gesamte IT erneuert. Die Netzwerklösungen des neuen IT-Partners gemdat beruhen immer auf einem Gesamtkonzept, welches auch in der NMS Göllersdorf mit HP-Geräten umgesetzt wurde: installiert wurde ein neuer Server inklusive Datensicherung, Virenschutz und Notstromversorgung sowie neue Switches und eine Firewall inklusive Contentfilter. Für das flächendeckende WLAN wurden AccessPoints im gesamten Gebäude angebracht. Die beiden EDV-Räume, die Klassenzimmer und das Lehrerzimmer wurden mit modernen PC-Arbeitsplätzen ausgestattet. Alle Klassenzimmer verfügen jetzt über neue SMART Boards für den multimedialen Unterricht.

Darüber hinaus wurden auch zwei Dokumentenkameras geliefert, die dann zum Einsatz kommen, wenn man auch einmal Bücher oder Papierdokumente in den Unterricht einbinden möchte. „Ein äußerst praktisches Zusatzfeature“ nach IT-Leiter Lederer. „Die gemdat hat uns auch bei der Detailplanung wie z. B. bei der Berechtigungsvergabe perfekt unterstützt“, lobt er die gute Zusammenarbeit mit dem neuen IT-Lieferanten. „Auch die Betreuung über

Fernwartung und eine proaktive Überwachung des Servers, das Management des Virenschutzes, der Firewall und der Datensicherung funktionieren reibungslos und es wird rasch reagiert.“

SMART BOARDS UND NEUE PC-ARBEITSPLÄTZE FÜR ATTRAKTIVEN UNTERRICHT

Schuldirektorin Maria Graf: „Die SMART Boards bieten weitreichende technische Möglichkeiten und einen riesigen Softwareumfang, maßgeschneidert auf alle möglichen Unterrichtsgegenstände. Das ermöglicht viel Kreativität in der Unterrichtsgestaltung.“ Dem Lehrkörper werden Vorteile und Möglichkeiten der SMART Boards Schritt für Schritt vermittelt und auch hier bieten die Experten der gemdat gerne punktuell Fortbildungskurse oder Hilfestellung an.

Auch Martin Lederer ist begeistert von den Möglichkeiten, die die SMART Boards bei der täglichen Arbeit bieten und nennt ein Beispiel: „Da alles, was auf die Tafel geschrieben wird, abgespeichert werden kann, bekommt ein Schüler, der den Unterricht versäumt hat, heute die Schulübungen einfach ausgedruckt und somit in gleicher Qualität wie die anderen, denn er muss nicht von Mitschülern abschreiben.“ Als weiteres Highlight hebt der IT-Experte das optimale Zusammenspiel mit Microsoft Office besonders hervor.

Die neue Arbeitsumgebung kommt sowohl beim Lehrkörper als auch bei den Schülern sehr gut an, denn die modernen Arbeitsplatz-PCs und die immer aktuellen Softwarereleases ermöglichen produktives Arbeiten, bei dem auch der Spaß nicht zu kurz kommt.

MIT WLAN FÜR FLEXIBLEN UNTERRICHT GERÜSTET

Dank dem neuen Netzwerk und dem hausweiten WLAN ist die NMS Göllersdorf für alle zukünftigen Anforderungen gerüstet, beispielsweise, um die Smartphones oder andere mobile Devices der Schüler in den Unterricht einbinden zu können. Damit ist man flexibel und nicht nur an die zwei EDV-Räume gebunden.

Wie wichtig der Unterrichtsgegenstand EDV als Vorbereitung auf den weiteren Berufsweg ist, zeigt eine auf den ersten Blick überraschende Aussage: „Die Tatsache, dass die Kinder intuitiv mit Smartphone und Tablet umzugehen lernen, vermittelt einen völlig falschen Eindruck vom Bildungsniveau dieser Altersstufe. Das Basisverständnis für die Bedienung eines Windows-PCs, der Dateiverwaltung oder einer Office-Lösung ist kaum vorhanden. Umso wichtiger ist es, einen attraktiven IT-Unterricht anzubieten, und das geht nur mit zeitgemäßen Geräten“, betonen sowohl die Schulleiterin als auch der IT-Lehrer. ■

